

Es gilt das gesprochene Wort!

"Dabei sein ist wichtiger als siegen"

Das war im Gründungsjahr 1929 das Motto der ersten Mannschaft, die für Blankenheimerdorf an den Start ging.

So locker sieht man das heute sicher nicht mehr, auch wenn man hier in Blankenheimerdorf bestimmt auch nicht allzu verbissen an die Sache herangeht.

80 Jahre ist ein stolzes Alter für eine Sportgemeinschaft, in der längst nicht mehr nur Fußball gespielt wird. Mittlerweile gehören Tennis und Angebote für Breitensportler zum Vereinsprogramm.

Mich freut, dass man hier in Blankenheimerdorf auch viel Wert auf den Damenfußball legt.

Wie man mir sagte, ist man hier in Blankenheimerdorf stolz auf die Damenmannschaft und die C- und D-Juniorinnen.

Durch die Damen EM und WM hat das Interesse der Mädchen wohl stetig zugenommen.

Ich finde das aus mehreren Gründen gut.

Erstens freue ich mich als ehemaliger begeisterter Fußballer ganz grundsätzlich, dass sich immer mehr Mädchen und Damen für Fußball interessieren.

Und außerdem ist es in Zukunft für die Überlebensfähigkeit eines Vereines enorm wichtig, junge Menschen, also Jungen *und* Mädchen, für den Vereinssport zu begeistern.

Beim Stichwort Demographischer Wandel wissen Sie alle: Wir werden weniger, älter und bunter.

Davon sind wir im Kreis Euskirchen ebenso betroffen, wie alle anderen.

Und auch die Vereine werden die Auswirkungen wohl zu spüren bekommen.

Und da wir ja nun möchten, dass die Arminia Blankenheimerdorf auch die nächsten 80 Jahre unbeschadet übersteht, kann ich das Engagement nur loben.

Lieber Vorstand, liebe Vereinsmitglieder: Machen Sie weiter so.
Arbeiten Sie weiter tatkräftig an Ihrem Verein und entwickeln Sie ihn zum Wohle der Mitglieder und der Einwohner von Blankenheimerdorf stets weiter.

Denn ohne Weiterentwicklung herrscht Stillstand; und Sie kennen mein Motto: Wer stehen bleibt, steht im Weg.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein glückliches Händchen in der Zukunft und heute erst einmal ein schönes Jubiläums-Sportfest.